

INHALT

Abkürzungen	XI
Vorwort	XIII
Einleitung	1
I. Äußere Geschichte der tschechoslowakischen Legion in Rußland im Überblick bis zu ihrer Rückkehr im Jahre 1920	3
A. Die Situation zu Beginn des Ersten Weltkrieges	3
1. Österreich-Ungarn bei Beginn des Ersten Weltkrieges	3
a) Die innenpolitische Lage und das tschechische Volk	3
b) Die Armee	4
2. Die Tschechen im Ausland	6
a) Westliche Länder	6
b) Rußland	8
B. Die Entstehung der tschechoslowakischen Verbände in Rußland	9
1. Die Družina als Frühform; erster Zusammenschluß der Jahre 1914/15	9
2. Der „Svaz československých spolků na Rusi“	12
3. Weiterer Ausbau der Einheiten	14
a) Die Desertionen	14
b) Werbemethoden in den Lagern	15
c) Die Bildung der tschechoslowakischen Schützenbrigade (1916)	16
C. Die Entwicklung der tschechoslowakischen Verbände bis März 1918	17
1. Die Bewegung in Rußland; <i>Dürich</i> und <i>Štefánik</i>	17
2. Von der Družina zur selbständigen tschechoslowakischen Armee	20
3. Ausbau und Einsatz der Verbände 1917/18	21
a) Die „Odbočka Československé Národní Rady“	21
b) Die Schlacht bei Zborów	23
c) Die unabhängige nationale Armee	28
d) Die Legion und die russische Oktoberrevolution	30
e) Der Abmarsch der tschechoslowakischen Legion nach Osten; die Kämpfe in der Ukraine; Kiew/Bachmač	32
4. Organisationsform und Unterstellungsverhältnis der Legion	35
a) Zusammensetzung und militärische Verbände	35
b) Stellung zur russischen Armee	37
c) Personeller Status der Legionäre	38
d) Reglement und Verwaltung	39
e) Jurisdiktion	40
f) Die Entwicklung des Unterstellungsverhältnisses	40
g) Ausrüstung und Finanzierung	41
h) Nachschub und Versorgung	42
5. Tschechen und Slowaken in der Legion. Das „tschechoslowakische Heer in Rußland“	42

D. Der Beginn der „Anabasis“ der Legion	45
1. Der Abmarsch aus der Ukraine. Der Grenzübertritt. Transport bis Pensa	45
2. Pensa. Begegnung mit Sowjetrußland. Erste Zusammenstöße	46
3. Die Unruhen der Monate März bis August 1918	49
a) Das Projekt Archangelsk	49
b) Der Zwischenfall von Čeljabinsk	51
c) Der Militärkongreß von Čeljabinsk	52
d) Weitere Auseinandersetzungen mit den Sowjets	55
4. Der Aufstand	57
a) Der Verlauf	57
b) Die Gründe für den Erfolg	64
c) Politische und wirtschaftliche Ergebnisse der Kämpfe	64
5. Die Erfolge der tschechoslowakischen Legion und die Alliierten. Die Entscheidung zur Teilnahme an der Intervention	65
a) Der Kongreß von Omsk 23. Juli bis 4. August 1918	67
b) Neuordnung der Truppenführung	69
6. Die Anerkennung der Legion als kriegführende Armee	70
a) Allgemeine Stimmung nach dem Aufstand	70
b) Die Anerkennung durch die Alliierten	72
E. Die Legion im revolutionären Sibirien (1918–1920)	73
1. Die Legion im Interventionskrieg	73
a) Die Fronten	74
b) Der Fall Kazans, der Goldschatz	75
c) Der Rückzug — die Krise (<i>Švec</i>)	76
2. Die erste Begegnung mit <i>Kolčak</i> . <i>Štefánik</i> in Sibirien	78
3. Tschechische und slowakische Kommunisten in Rußland und Sibirien	85
a) Die tschechoslowakische Rote Armee	87
b) Die Gründung der Tschechoslowakischen Kommunistischen Partei (<i>ČsKS</i>) in Rußland	88
4. Umfang und Organisation der tschechoslowakischen Armee in Sibirien bis zum Abtransport	90
a) Kampftruppen	91
b) Technische Abteilungen	92
c) Versorgungseinrichtungen und Zugtransport	94
d) Sanitätsabteilungen. Veterinärwesen	94
e) Finanzwesen der Legion in Sibirien	95
f) Ausbildung	95
5. Deutsche und andere Angehörige der nationalen Minderheiten der Republik bei der Legion	96
6. Die Legion und andere nationale militärische Verbände in Sibirien	97
7. Das Jahr 1919 — die neue Krise der tschechoslowakischen Armee	98
a) Erneute Krise	99
b) Die tschechoslowakische Delegation in Sibirien	100
c) Erste Transporte	101

8. Die Legion und <i>Kolčák</i>	102
a) Die letzten Tage <i>Kolčáks</i>	106
b) Die Verantwortung der Legion	108
c) Verhandlungen mit den Sowjettruppen	109
d) Der Goldschatz	110
F. Die Heimfahrt	112
1. Der Transport nach Wladiwostok	112
2. Die Abfahrt	113
a) Die Pläne der Alliierten	113
b) Die Organisation	114
c) Die Schiffe	114
3. Der Rücktransport	115
a) Die Einschiffung	115
b) Die „Beute“	116
c) Die Fahrt	118
4. Die Ankunft in der Tschechoslowakei	121
II. Geistige und politische Orientierung der Legion; ihr Beitrag zur Staatsgründung	124
A. Historisch-politische Grundvorstellungen (Leitbilder) und weltanschauliche Orientierung	124
1. Geschichtsideologie	124
a) Hussitismus und Legion	124
b) Antiösterreichische Akzentsetzungen	128
c) Russophilie, Panslawismus	129
2. Nationalstaatliche Grundgedanken	131
a) Das böhmische Staatsrecht	132
b) Das tschechisch-slowakische Verhältnis	132
c) Das Verhältnis zu den späteren nationalen Minderheiten der Republik (Deutsche, Madjaren)	133
3. Weltanschauliche Orientierung	134
a) Die Legionäre und der Katholizismus	134
b) Das Verhältnis zur russisch-orthodoxen Kirche	138
4. Die Bedeutung des „Sokol“	140
5. Die Legion und der Bolschewismus	143
a) Die Haltung der Mehrheit der Legionäre	143
b) Die tschechoslowakischen kommunistischen Militärverbände	145
c) Stimmen des Auslandes	147
d) Die Bedeutung der Haltung der Legion	147
B. Die Rolle der Legion in der aktuellen Politik bis zum Oktober 1918	148
1. Die Legion und die Auslandsaktion von <i>T. G. Masaryk</i> und <i>E. Beneš</i>	148
a) <i>Masaryk</i> und die Legion in Rußland	149

b) Die Legion in Rußland als Gegenstand der Pläne und der Verhandlungen <i>Masaryks</i> und <i>Beneš'</i>	150
2. Die Bedeutung der Legion im österreichischen Inland	158
a) Das tschechische Heimatvolk und die Legion	159
b) Die österreichische Politik und die Legion	160
c) Das österreichische Parlament und die Legion	168
C. Der Rechtsstatus der Legionäre	170
1. Der persönliche Status des Legionärs während des Krieges	170
2. Die völkerrechtliche Stellung der tschechoslowakischen Legion in Rußland und Sibirien und die Anerkennung des tschechoslowakischen Nationalrates. Stimmen zur Anerkennung	173
III. Die tschechoslowakischen Legionäre nach ihrer Rückkehr aus Sibirien in der	
1. Tschechoslowakischen Republik	178
A. Der tschechoslowakische Staat und die Legion	181
1. Das Parlament und die Legion in Sibirien in den Jahren 1919/20	181
2. Die Gesetzgebung	185
a) Der Status des Legionärs	185
b) Die Anrechnung der Legionärsdienstzeit	186
c) Besondere Bestimmungen	187
d) Legionäre im staatlichen und anderen Dienst	187
e) Erleichterungen bei der Übernahme von Legionären in verschiedene Dienstzweige	189
f) Einige weitere Vorteile und Vergünstigungen bei der Unterbringung von Legionären in zivilen Stellungen	190
g) Einige Sonderregelungen	190
(1) Das Recht, Legionärsuniform zu tragen und die Dienstgrade zu verwenden, die in den Legionen erworben wurden	190
(2) Namensänderungen, die in den Legionen vorgenommen wurden	191
(3) Die Staatsbürgerschaft der Legionäre	191
h) Die für Legionärsfragen zuständigen Ämter und Dienststellen	191
3. Die Vertreter der sibirischen Legion in der ersten Wahlperiode des tschechoslowakischen Parlaments	192
B. Die Armee und die sibirischen Legionäre	195
1. Die Entstehung der tschechoslowakischen Armee; ihre Idee (<i>Masaryk</i> , <i>Beneš'</i>)	195
2. Die Zusammensetzung der tschechoslowakischen Armee (Probleme)	202
3. Die rechtliche Stellung der Legionäre im Militärdienstverhältnis	205
a) Die Berechnung der Dienstzeit	205
b) Besondere Rechte der Legionäre in der Armee	206
4. Die Legionäre in der tschechoslowakischen Armee	208
5. Die Legionärstradition in der Armee	215

C. Die sibirischen Legionäre in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben der 1. Tschechoslowakischen Republik	220
1. Die Bevölkerung der Republik (Tschechen, Slowaken, Sudetendeutsche) und die Legionäre	220
2. Politische Einstellung und Tendenzen unter den sibirischen Legionären	223
a) Die bolschewistische Bewegung unter den heimgekehrten Legionären	223
b) Die faschistische Bewegung (<i>Gajda</i>)	229
3. Die soziale Versorgung der sibirischen Legionäre. Besondere Hilfen für die soziale Eingliederung	230
a) Die Versorgung der Legionäre und ihrer Familien	231
b) Die Organisation der sozialen Fürsorge bei den Legionären	231
4. Die Legionärsorganisationen. Die Legiobanka	232
5. Kultureller Einfluß und kulturelles Schaffen der Legion	239
a) Publizistik. Dichtung	240
b) Verlagswesen	242
c) Bildende Künste	242
d) Archivwesen (<i>Památník osvobození</i>)	243
6. Pflege von Tradition und Mythos der sibirischen Legion in der Republik	245
Zusammenfassung	250
Dokumente	252
Anlagen	265
Quellen und Literatur	269
Personenverzeichnis	297